

# Fulminanter Auftakt für „Sauer macht lustig“

Am 27. und 28. Mai fand an der VLB erstmals das Symposium für fermentierte, alkoholfreie Getränke statt. Zu den internationalen Gästen gehörten neben Vertretern etablierter Firmen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie auch Wissenschaftler verschiedener Universitäten sowie Gründer junger Unternehmen, die sich der Vermarktung hochwertiger Produkte verschrieben haben.

Ebenso bunt gemischt wie das Publikum war auch das Vortragsprogramm, das einen Einblick in das komplexe Themengebiet fermentierte, alkoholfreie Getränke entlang der gesamten Wertschöpfungskette bot. Die interessanten Präsentationen und angeregten Diskussionen befassten sich mit den verschiedenen Interessens- und Tätigkeitsfeldern der Teilnehmer. Auf der Agenda standen neben Anlagenbau und den physiologischen Eigenschaften fermentierter Lebensmittel und Getränke auch rechtliche Aspekte rund um das Thema. Hierzu kamen besonders viele Rückfragen von Teilnehmern. Großes Interesse galt ebenfalls den positiven Wirkungen, die fermentierten Produkten zugeschrieben

werden, jedoch wissenschaftlich oft nicht ausreichend belegt sind. Die Diskussionen zeigten einen hohen Forschungsbedarf im Bereich fermentierter Getränke auf und unterstrichen deren großes Potential auf einem expandierenden Markt, vor allem in Deutschland und Europa. Kleine Unternehmen, die bereits jetzt den deutschen Markt mit ihren Produkten bereichern, boten im Rahmen des Symposiums einen spannenden Einblick in ihre Firmenphilosophien und Marketingstrategien. Ein Highlight der Veranstaltung war sicherlich die Verkostung zweier Kombucha-Produkte. Die Teilnehmer erhielten hier einen praktischen Eindruck von den Tätigkeiten professioneller Verkoster.

Sie sollten sensorische Attribute, die charakteristisch für sauer fermentierte Getränke sind, bewerten sowie eine Präferenz äußern. Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg, sodass auch zukünftig unter dem Banner „Sauer macht lustig“ spannende Vortragsreihen und Symposien zu erwarten sind. Die Veranstalter möchten sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Teilnehmern, Ausstellern und Referenten für Ihre aktive Beteiligung und spannenden Beiträge bedanken.

**Kontakt**

Dr. Martin Senz  
 m.senz@vlb-berlin.org  
 030/450 80-153



Fotos: jr



Eindrücke vom ersten „Sauer macht lustig“-Symposium: Vorträge, Diskussionen und angelegte Gespräche in den Pausen